

## CIDEON – BottomUp Bibliothekstool für Autodesk Inventor

### Die Herausforderung: Aussagekräftige Produktpräsentationen im Planungsprozess.

Im Vertrieb erklärungsbedürftiger Investitionsgüter wird heute eine aussagekräftige Präsentation der vorgeschlagenen Lösungen immer wichtiger. Um dieses Ziel zu erreichen planen unsere Kunden heute vielfach ihre Anwendungssysteme mit dem modernen 3D-CAD-System Autodesk Inventor.

Dabei werden typischerweise selbsterstellte Produktbibliotheken von Mitarbeitern aus der Projektierung oder aus dem Vertrieb zu umfangreichen Anlagen-Layouts zusammengestellt. Auf Basis dieser Daten können dann umfangreiche und eindrucksvolle Präsentationen – von der 2D-Zeichnung bis zur 3D-Animation erstellt werden. Charakteristische Branchen für

solche Anwendungen sind der Anlagenbau, Fördertechnik, Lagersysteme, Handlingsysteme usw.

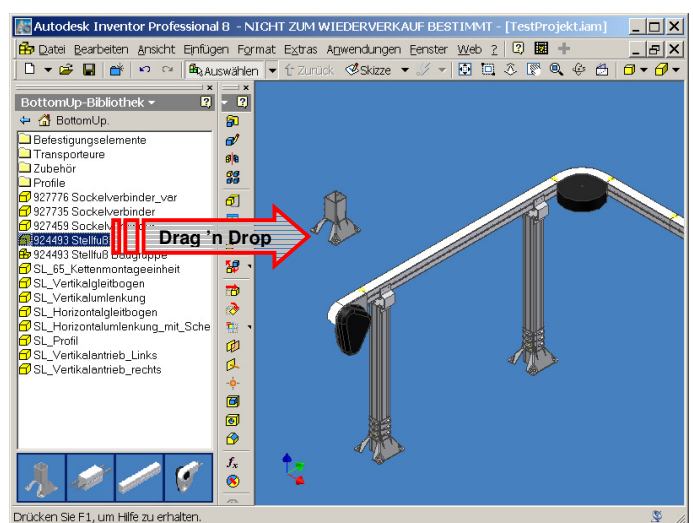
CIDEON berät ihre Kunden bei der Konzeption der benötigten Bibliotheken und der für das konkrete Produktportfolio optimalen Arbeitsweise ihrer Mitarbeiter.

Da Inventor von der Firma Autodesk primär für den Bereich Konstruktion und nicht für diese Art Anwendung konzipiert wurde konnte CIDEON im Rahmen verschiedener Kundenprojekte eine Zusatzapplikation entwickeln, die eine wesentliche Ergonomie- und Geschwindigkeitsverbesserung für diesen Anwenderkreis bietet.

### Die Lösung: CIDEON – BottomUp

#### Browserschicht

Das Bibliothekstool BottomUp macht dem Anwendern den Inhalt der Produktbibliothek ergonomisch günstig in einer zusätzlichen Ebene des Inventor Browsers zugänglich. Sie können sich durch eine Ordnerstruktur bewegen und mit einfachem Drag 'n Drop die Inventor Objekte in die Baugruppe ziehen um sie dort zu verbauen. Eine Vorschau-Leiste unterhalb des Browsers zeigt jederzeit eine Ansicht der Objekte. Der gewohnte Inhalt des Inventor-Browsers kann sehr einfach aktiviert und wieder deaktiviert werden, um das gewohnte Arbeiten mit der Software zu ermöglichen.



## Projektverwaltung und Stücklistenausgabe

Die von diesem Zusatzprogramm angesprochene Zielgruppe arbeitet in der Regel absolut auftrags- bzw. angebotsbezogen.

Das Bibliothekstool vereinfacht den Umgang des Anwenders mit den Inventor-Projekten und mit der Ausgabe von auftragspezifischen Stücklisten. Dafür sind einfache Funktionen zum erstellen und ändern angepasster Inventor-Projekte eingebaut, die den Anwender weitgehend von Aufgaben der Datenverwaltung freistellen.

Auftragsspezifische Stücklisten und kundenspezifische Kalkulationen können direkt aus Baugruppen generiert bzw. angestoßen werden.

## Das Projekt:

Der Aufbau einer Inventor-Bibliothek mit ihren Produkten und der Einsatz der CIDEON - BottomUp Bibliothekswerkzeuges ist immer ein Projekt, das kundenspezifisch strukturiert sein muss um erfolgreich abgewickelt werden zu können. Ein solches Projekt enthält typischerweise nennenswerte Dienstleistungen aus den folgenden Bereichen:

- Einweisung der Bibliotheksadministratoren
- Konzeption der Bibliotheksobjekte
- Firmenspezifische Softwareanpassungen z.B. für die Einhaltung von Namensregeln.
- Ausbildung der Anwender
- Dokumentation

Da im Endeffekt jeder Kunde eine individuelle Lösung vorfindet, wird keine vorgefertigte Anwender- und Administrator-Dokumentation mit der Software ausgeliefert.

## Vorlagenfunktion

Bei der Arbeit mit Inventor-Bibliotheken kommt es bei dem angesprochen Anwenderkreis immer wieder zu der Notwendigkeit Bibliotheksobjekte auftragspezifisch zu kopieren und entsprechende Komponenten-Ersetzungen durchzuführen. Das Bibliothekstool BottomUp automatisiert diesen Prozess vollständig, stellt den Anwender von den Tätigkeiten frei und gibt ihm so mehr Zeit für seine eigentlichen Aufgaben.